

Vorwort

Die vorliegende Aufsatzsammlung stellt das Ergebnis der fünften internationalen mittellateinischen Lexikographentagung dar, die vom 12.–15. September 2012 von der *Kommission zur Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuchs* der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ausgerichtet wurde und in den Räumen der Akademie in München stattfand. Die Tagungen der Wörterbuchunternehmungen des *Dictionnaire du latin médiéval*, unter dem Dach der UAI, dienen dazu, die Zusammenarbeit und den Austausch unter den Fachkolleginnen und -kollegen zu verstärken. Themenschwerpunkt ist jedesmal ein Sachbereich, der für die lexikographische Praxis von Bedeutung ist. Die letzte Tagung, die 2010 in León stattfand, stand unter dem Gesichtspunkt der lexikalischen Einflüsse anderer Sprachen auf das Latein des Mittelalters¹. Für die Münchener Tagung wurde als Thema gewählt: *Fachsprache(n) im mittelalterlichen Latein / Technical Language(s) in the Latin Middle Ages / Langage(s) technique(s) au moyen âge latin*.

Zielsetzung war es, Fachterminologie als solche zu identifizieren und zu untersuchen, wie weit sich diese von der Alltagssprache abhebt. Neben Studien zum Fachwortschatz sollte das Augenmerk auch auf Fragen des Stils gerichtet werden, da ja ganz unterschiedliche Stile einen Fachtext prägen können. Oftmals gehen die lateinischen Texte auf Texte oder Diskurse in anderen Sprachen zurück, wurzeln im Griechischen, im Arabischen oder in europäischen Nationalsprachen; Fachwörter wurden aus diesen Sprachen entlehnt. An dieser Tagung wurden viele Facetten des Gegenstandes beleuchtet, auch der Umgang mit Fachterminologie in den verschiedenen Wörterbüchern wurde kritisch hinterfragt. Damit bot sich auch eine geeignete Schnittstelle mit dem zweiten Aspekt der Tagung: der geplanten Digitalisierung der Wörterbücher. Die Methodik in der Klassifizierung von Fachterminologie wurde auf ihre digitale Umsetzbarkeit überprüft, auch wurden Suchstrategien für digitale Publikationsformen vorgestellt.

An der Tagung haben Lexikographinnen und Lexikographen von dreizehn Wörterbuchprojekten gemeinsam mit Fachleuten verschiedener Disziplinen sich

¹ Cf. Maurilio PÉREZ GONZÁLEZ, Estrella PÉREZ RODRÍGUEZ (ed.), *Influencias léxicas de otras lenguas en el latín medieval / Influences lexicales d'autres langues sur le latin médiéval / Lexical Influences of Other Languages on Medieval Latin*, León, Valladolid, 2011.

dieser Probleme angenommen. Behandelt wurden folgende Themenkreise: zeitgenössische Reflexion über Fachsprache, Fachterminologie einzelner Wissenschaften – Zoologie, Veterinär- und Humanmedizin, Meteorologie, Astronomie, Architektur, Musik, Komputistik, Philosophie –, aber auch der Wortschatz einzelner Lebensbereiche, Handlungsfelder und Berufszweige – Amts- und Berufsbezeichnungen, Begriffe aus Verwaltung und Gerichtswesen, Schifffahrt, Kriegsführung, Mühlentechnik, Jagd, Haushalt und Ernährung – bis hin zu Regieanweisungen im liturgischen Drama. Wir freuen uns darüber, dass hier nunmehr alle Tagungsvorträge in Aufsatzform veröffentlicht werden können.

Abschließend möchten wir allen unseren Dank aussprechen, die am Zustandekommen der Tagung beteiligt waren, die uns bei der Organisation und Ausführung unterstützt haben, und allen, die mitgeholfen haben, dass diese Tagungsakten publiziert werden können. Unser Dank gilt in erster Linie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und uns in allen Belangen tatkräftig, auch finanziell, unterstützt hat. Ebenso sei auch der Deutschen Forschungsgemeinschaft für ihre Förderung gedankt. Sodann bedanken wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen der Wörterbuchequipen und den Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Einzeldisziplinen. Wir schätzen uns glücklich, dass diese Aufsatzsammlung in einem Band in dieser Zeitschrift erscheinen darf. Unser Dank geht an Anne-Marie Turcan-Verkerk und Annie Dufour für ihre unschätzbare Mithilfe bei der Redaktion und Korrektur der Aufsätze. Schließlich aber sei allen Kolleginnen und Kollegen, allen Hilfskräften, aber auch unserem Kommissionsvorsitzenden und Tagungsleiter, Peter Stotz, unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Helena LEITHE-JASPER
Österreichische Akademie der Wissenschaften
h.leithejasper@mlw.badw.de

Marie-Luise WEBER
Bayerische Akademie der Wissenschaften
ml.weber@mlw.badw.de